



## KAL. V071, V072 ALARM-CHRONOGRAPH

- Analoge Uhrzeit-Anzeige
- Digitale Uhrzeit und Kalender
- Täglicher Alarm
- 60-Minuten-Stoppuhr
- Beleuchtung

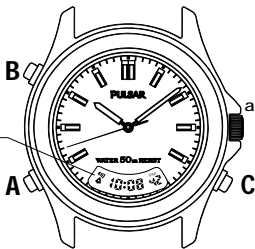
DEUTSCH

## ANZEIGE UND KRONE/TASTEN

Deutsch

Digitale Anzeige

\* Die Form der Digital-Anzeige unterscheidet sich je nach Kaliber.



a: Normalposition

b: herausgezogene  
Position

### MODUSWECHSEL

**A** Bei jeder Betätigung wechselt der Modus in der Digital-Anzeige in der folgenden Reihenfolge:

KALENDER ➡ UHRZEIT ➡ ALARM ➡ STOPPUHR



## VERSCHRAUBBARE KRONE

[für Modelle mit verschraubbarer Krone]

### Lösen der Krone

- 1 Drehen Sie die Krone entgegen dem Uhrzeigersinn, bis kein Drehen im Gewinde mehr fühlbar ist.
- 2 Die Krone kann herausgezogen werden.



### Verschrauben der Krone

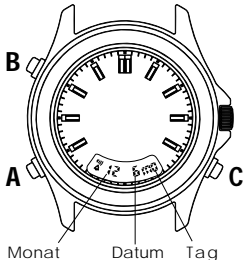
- 1 Drücken Sie die Krone zurück in die Normalposition.
- 2 Drehen Sie die Krone unter leichtem Druck im Uhrzeigersinn, bis sie angezogen ist.



# EINSTELLUNG VON UHRZEIT/KALENDER

## EINSTELLUNG DES KALENDERS

Deutsch



**A** Drücken, um den KALENDER-Modus abzurufen.



**B** Für 2 bis 3 Sekunden drücken.



▶ **B** Die einzustellende Position wählen.



▶ **C** Die blinkende Position einstellen.



**A oder B** Zum KALENDER-Modus zurückkehren.

### Wahl der Position

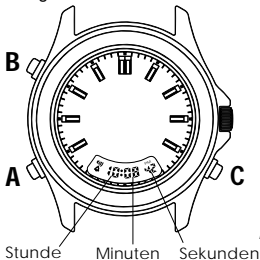
Datum > Monat > Wochentag > KALENDER-Modus



(2 bis 3 Sekunden drücken)

## EINSTELLUNG DER DIGITALEN UHRZEIT

- Vor dem Einstellen der analogen Uhrzeit muß unbedingt die digitale Uhrzeit eingestellt werden.



**A** Drücken, um den UHRZEIT-Modus abzurufen.



**B** Für 2 bis 3 Sekunden drücken.



▶ **B** Die einzustellende Position wählen.



▶ **C** Die blinkende Position einstellen.



**A oder B** Zum UHRZEIT-Modus zurückkehren.

Deutsch

### Wahl der Position

Sekunden > Minuten > Stunde > 12/24-Stunden-Anzeige

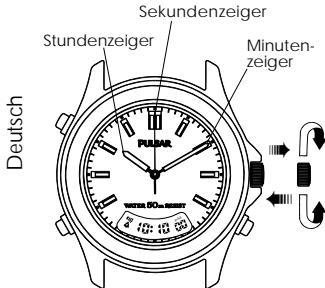


UHRZEIT-Modus

(2 bis 3 Sekunden drücken)

## EINSTELLUNG DER ANALOGEN UHRZEIT

- Vor dem Einstellen der analogen Uhrzeit muß unbedingt die digitale Uhrzeit eingestellt werden. (Siehe den vorherigen Abschnitt.)

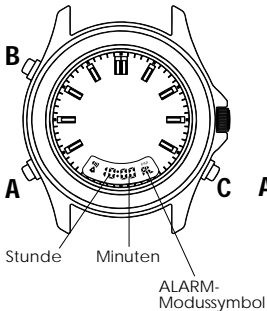


### KRONE

- 1 Herausziehen, wenn der Sekundenzeiger auf der 12-Uhr-Position steht.
- 2 Drehen, um den Stunden- und Minutenzeiger einzustellen.
- 3 Zurück in die Normalposition drücken, wenn in der Sekundenposition in der digitalen Uhrzeit-Anzeige "00" angezeigt wird.

# ALARM

## EINSTELLUNG DER ALARMZEIT



**A** Drücken, um den ALARM-Modus abzurufen.



▶ **B** Die einzustellende Position wählen.



▶ **C** Die blinkende Position einstellen.



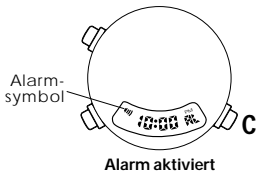
**A** oder **B** Zum ALARM-Modus zurückkehren.

### Wahl der Position

Stunde > Minuten > ALARM-Modus



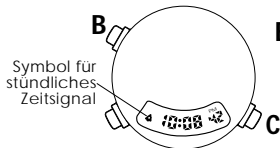
## AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DES ALARMS



- C** Bei jeder Betätigung im ALARM-Modus wird der Alarm abwechselnd aktiviert und deaktiviert.

*\* Zur eingestellten Uhrzeit ertönt der Alarm für 20 Sekunden. Zum manuellen Stoppen des Alarmtons eine beliebige Taste drücken.*

## EIN-/AUSSCHALTEN DES STÜNDLICHEN ZEITSIGNALS



- B und C** Bei jeder gleichzeitigen Betätigung im KALENDER- oder UHRZEIT-Modus wird das stündliche Zeitsignal abwechselnd ein- und ausgeschaltet.

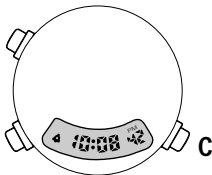


## Messung von zwei Wettbewerbern



Deutsch

## BELEUCHTUNG



- C** Im UHRZEIT- oder KALENDER-Modus gedrückt halten.

*\* Die Digital-Anzeige wird zum einfachen Ablesen bei Dunkelheit beleuchtet.*

# HINWEISE ZUR BEDIENUNG DER UHR

## EINSTELLUNG VON UHRZEIT/KALENDER

### [EINSTELLUNG DES KALENDERS]

- Der Kalender berücksichtigt automatisch Monate mit gerader und ungerader Anzahl von Tagen mit Ausnahme des Februars in Schaltjahren.
- Die blinkenden Ziffern laufen in rascher Folge durch, wenn die Taste C gedrückt gehalten wird.
- Wenn die Uhr mit einer blinkenden Position ohne weitere Bedienung verbleibt, kehrt sie nach 1 bis 2 Minuten automatisch in den KALENDER-Modus zurück.

### [EINSTELLUNG DER DIGITALEN UHRZEIT]

- Die blinkenden Ziffern mit Ausnahme der Sekunden und der 12/24-Stunden-Anzeige laufen in rascher Folge durch, wenn die Taste C gedrückt gehalten wird.
- Wenn bei der Einstellung der Sekunden beim Drücken der Taste C für die Sekunden ein Wert von "30" bis "59" Sekunden angezeigt wird, werden die Minuten um eine Minute erhöht und die Sekunden auf "00" zurückgestellt.
- Beim Einstellen der Stundenziffern bei der 12-Stunden-Anzeige muß darauf geachtet werden, daß vor/nach Mittag richtig eingestellt ist. Für nach Mittag wird "PM" angezeigt, für vor Mittag erfolgt keine Anzeige.
- Wenn die Uhr mit einer blinkenden Position ohne weitere Bedienung verbleibt, kehrt sie nach 1 bis 2 Minuten automatisch in den UHRZEIT-Modus zurück.

### [EINSTELLUNG DER ANALOGEN UHRZEIT]

- Den Minutenzeiger beim Einstellen um 4 bis 5 Minuten weiter und dann zurück auf die genaue Minute drehen.
- Beim Herausziehen und Hineindrücken der Krone zum Einstellen der Uhrzeit kann es

vorkommen, daß der Minutenzeiger sich geringfügig bewegt. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

## ALARM

### [EINSTELLUNG DER ALARMZEIT]

- Wenn die Uhrzeit nach dem 24-Stunden-System angezeigt wird, wird auch der Alarm nach dem 24-Stunden-System angezeigt.
- Die blinkenden Ziffern laufen in rascher Folge durch, wenn die Taste C gedrückt gehalten wird.
- Beim Einstellen der Stundenziffern bei der 12-Stunden-Anzeige muß darauf geachtet werden, daß vor/nach Mittag richtig eingestellt ist. Für nach Mittag wird "PM" angezeigt, für vor Mittag erfolgt keine Anzeige.
- Wenn die Uhr mit einer blinkenden Position ohne weitere Bedienung verbleibt, kehrt sie nach 1 bis 2 Minuten automatisch in den ALARM-Modus zurück.
- **Prüfung des Alarms:** Der Alarm kann geprüft werden, indem die Tasten B und C im KALENDER- oder UHRZEIT-Modus gedrückt gehalten werden.

## STOPPUHR

- Bei jeder Betätigung der Taste C wird die Digital-Anzeige mit einem Kontrollton beleuchtet.
- Nach dem Messen von 60 Minuten beginnt die Stoppuhr die Zählung erneut bei "00'00"00". Dies erfolgt so oft, bis sie gestoppt wird.
- Fortsetzung und Stopp der Stoppuhr können durch Betätigung der Taste C wiederholt werden.
- Messung und Freigabe der Zwischenzeit können durch Betätigung der Taste B wiederholt werden.
- Beim Messen einer langen Zeitdauer die Taste A drücken, um nach dem Starten der Stoppuhr vom STOPPUHR-Modus in den KALENDER- oder UHRZEIT-Modus zu schalten. Dadurch werden etwaige Fehlfunktionen vermieden.

## AUSWECHSELN DER BATTERIE

3  
Jahre

**Batterie-Nutzungsdauer : ca. 3 Jahre**

**Batterie : SEIKO SR927W**

- *Wenn der Alarm häufiger als einmal pro Tag, die Stoppuhr häufiger als einmal pro Tag und/oder die Beleuchtung länger als eine Sekunde pro Tag verwendet werden, kann die Nutzungsdauer der Batterie weniger als der angegebene Zeitraum betragen.*
- *Da die Batterie ab Werk zur Überprüfung der Funktion und Leistung der Uhr eingelegt wird, kann ihre Nutzungsdauer nach dem Erwerb der Uhr weniger als die angegebene Dauer betragen.*
- *Wenn die Batterie entladen ist, sollte sie so bald wie möglich ausgewechselt werden, um mögliche Fehlfunktionen zu vermeiden.*
- *Wir empfehlen, daß Sie die Batterie von einem AUTORISIERTEN LORUS-HÄNDLER auswechseln lassen.*

### ● **Erforderliche Bedienung nach dem Auswechseln der Batterie**

Nachdem die Batterie gegen eine neue ausgewechselt wurde, sowie im Fall einer nicht normalen digitalen Anzeige (unvollständige Zeichen usw.), muß die integrierte Schaltung mit der folgenden Bedienung zurückgestellt werden.

Die Tasten A, B und C gleichzeitig drücken. Alle Segmente der digitalen Anzeige leuchten, ein Kontrollton ertönt zweimal, und dann wird "1. Januar, Sonntag" in der Digital-Anzeige angezeigt.

*\* Vor der erneuten Verwendung der Uhr müssen Uhrzeit/Kalender und Alarm eingestellt werden.*



### VORSICHT

- Entnehmen Sie nicht die Batterie aus der Uhr.
- Wenn es erforderlich ist, die Batterie zu entnehmen, halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern. Wenn die Batterie verschluckt wird, muß sofort ein Arzt zu Rate gezogen werden.
- Die Batterie darf niemals kurzgeschlossen, geöffnet, erhitzt oder in ein Feuer geworfen werden, weil sie sonst platzen, sich stark erhitzen oder ein Feuer verursachen kann.



### ZUR BEACHTUNG

- Die Batterie kann nicht wiederaufgeladen werden. Durch den Versuch, die Batterie wiederaufzuladen, kann Auslaufen der Batterieflüssigkeit oder eine Beschädigung der Batterie verursacht werden.

# ERHALTUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DER UHR

## WASSERDICHTIGKEIT

### ● Nicht wasserdicht



Wenn auf der Gehäuserückwand Ihrer Uhr nicht die Beschriftung "WATER RESISTANT" vorhanden ist, ist sie nicht wasserdicht und muß vor Wasser geschützt werden, um Schäden am Uhrwerk zu vermeiden. Sollte die Uhr doch naß werden, empfehlen wir, die Uhr von einem AUTORISIERTEN LORUS-HÄNDLER oder einer KUNDENDIENSTSTELLE überprüfen zu lassen.

### ● Wasserdicht (3 Bar)



Falls die Gehäuserückwand der Uhr mit der Beschriftung "WATER RESISTANT" versehen ist, ist sie so konstruiert und hergestellt, daß sie bis zu 3 Bar widerstehen kann, d.h. zufälligen Kontakt mit Wasser wie Spritzer oder Regen. Sie ist jedoch nicht für Schwimmen oder Tauchen geeignet.

### ● Wasserdicht (5 bar)\*



Wenn die Gehäuserückwand mit der Kennzeichnung "WATER RESISTANT 5 BAR" versehen ist, ist die Uhr so entworfen und hergestellt, daß sie bis zu 5 Bar Wasserdruck widersteht und damit für Schwimmen, für den Segelsport und zum Duschen geeignet ist.

### ● Wasserdicht (10 bar/15 bar/20 bar)\*



Wenn die Gehäuserückwand mit der Kennzeichnung "WATER RESISTANT 10 BAR", "WATER RESISTANT 15 BAR" oder "WATER RESISTANT 20 BAR" versehen ist, ist die Uhr so entworfen und hergestellt, daß sie bis zu 10 Bar/15 Bar/20 Bar Wasserdruck widersteht und damit zum Baden in der Badewanne und für Tauchen in flachem Wasser, nicht aber für Gerätetauchen geeignet ist. Für Gerätetauchen empfehlen wir eine LORUS Taucheruhr.

- \* *Bevor Sie eine für 5, 10, 15 oder 20 Bar wasserdichte Uhr im Wasser tragen, überzeugen Sie sich, daß die Krone vollständig eingedrückt ist. Die Krone nicht betätigen, wenn die Uhr naß ist oder sich im Wasser befindet. Nach der Verwendung in Seewasser sollte die Uhr gründlich gespült und vollständig getrocknet werden.*
- \* *Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie eine für 5, 10, 15 oder 20 Bar wasser-dichte Uhr unter der Dusche oder im Bad tragen:*
  - *Die Krone nicht betätigen, wenn sich Seifenwasser oder Shampoo auf der Uhr befindet.*
  - *In warmem Wasser kann die Uhr geringfügig vor- oder nachgehen. Dieser Zustand wird jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur Normaltemperatur zurückkehrt.*

**HINWEIS:**

*Der Druck in Bar ist ein Prüfdruck und darf nicht als Angabe dertatsächlichen Tauchtiefe angesehen werden, da die Schwimmbewegungen den Druck in gegebener Tiefe erhöhen. Vorsicht ist auch bei Tauchen in Wasser geboten.*

**TEMPERATUREN**

Die Uhr läuft mit einer stabilen Genauigkeit im Temperaturbereich zwischen 5°C und 35°C (41°F und 95°F).

geringes Vor- oder Nachgehen der Uhr, ein Auslaufen der Batterie oder eine Verkürzung der Nutzungsdauer der Batterie verursachen.

Die obigen Bedingungen werden jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur normalen Temperatur zurückkehrt.

Temperaturen über 50°C (122° F) oder unter -5°C (+23° F) können ein

## MAGNETISMUS



Die Analogeinheit dieser Uhr wird durch starken **Magnetismus** beeinträchtigt, die Digitaleinheit dagegen nicht. Schützen Sie sie deshalb vor zu nahem Kontakt mit magnetischen Objekten.

## STÖSSE UND VIBRATIONEN



Leichte Aktivitäten werden Ihrer Uhr nicht schaden. Achten Sie jedoch darauf, sie nicht fallen zu lassen oder gegen harte Gegenstände zu stoßen, da hierdurch Schaden an der Uhr entstehen könnte.

## PFLEGE VON GEHÄUSE UND ARMBAND



Zur Verhinderung eines möglichen Rostens des Gehäuses und Armbandes durch Staub, Feuchtigkeit und Schweiß sollten diese Teile regelmäßig mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.

## REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG DER UHR



Die Uhr sollte regelmäßig alle 2 bis 3 Jahre überprüft werden. Lassen Sie die Dichtungen an Gehäuse, Krone, Tasten und Uhrglas von einem **AUTORISIERTEN LORUS-HÄNDLER** oder einer **KUNDENDIENSTSTELLE** überprüfen.

**CHEMIKALIEN**

Schützen Sie die Uhr vor Kontakt mit Lösungsmitteln, Quecksilber, Kosmetiksprays, Reinigungsmitteln, Klebemitteln und Farbe, weil sonst eine Verfärbung, Beeinträchtigung oder Beschädigung des Gehäuses, des Armbands usw. verursacht werden kann.

**STATISCHE ELEKTRIZITÄT**

Der in Ihrer Uhr eingebaute IC (integrierter Schaltkreis) wird durch statische Elektrizität beeinflusst, wodurch es auf der Anzeigefläche zu Unregelmäßigkeiten kommen kann. Bringen Sie Ihre Uhr deshalb nicht in nahen Kontakt mit Objekten wie z.B. einem Fernseh-Bildschirm, von dem eine starke statische Elektrizität ausgestrahlt wird.

**HINWEIS ZUR SCHUTZFOLIE  
AUF DER GEHÄUSERÜCKSEITE**

Falls Ihre Uhr eine Schutzfolie und/oder einen Aufkleber auf der Gehäuserückseite aufweist, entfernen Sie diese, bevor Sie die Uhr tragen. Sonst kann Schweiß darunter gelangen und zu einem Rosten der Gehäuse-rückseite führen.